



Datenschutz nach Schweizer Recht

Datenschutzgesetz (DSG, SR 235.1) und Datenschutzverordnung (DSV, SR 235.11). Konto und Dateien gespeichert in der Schweiz (Zürich).

Datenschutzerklärung

Stand: 26. September 2026

Gradr korrigiert Prüfungen von Schülerinnen und Schülern automatisch. Dabei bearbeiten wir Personendaten nach dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG, SR 235.1) und der Datenschutzverordnung (DSV, SR 235.11).

1. Verantwortlich

Stefan Bahamonde, Elsastrasse 15, 8004 Zürich, s.bahamonde@gradr.ch

Für die Daten der Schülerinnen und Schüler ist die Lehrperson bzw. die Schule verantwortlich. Gradr bearbeitet diese Daten in ihrem Auftrag (Auftragsbearbeitung, Art. 9 DSG) und nur für die Korrektur. Für öffentliche Schulen gilt zusätzlich das kantonale Datenschutzrecht.

2. Welche Daten wir bearbeiten

- **Ihr Konto:** Name, E-Mail-Adresse, Schule, Passwort (nur als Prüfsumme gespeichert, für uns nicht lesbar).
- **Hochgeladene Dateien:** die Prüfungen der Schülerinnen und Schüler mit Namen und Antworten, das Lösungsblatt, Ihre Bewertungsvorgaben.
- **Ergebnisse:** Punkte, Note, Hinweise und das korrigierte PDF.
- **Abrechnung:** Anzahl korrigierter Seiten, Guthaben, Aufladungen und Anfragen.
- **Technische Daten:** Beim Aufruf der App fallen automatisch IP-Adresse, Datum und Uhrzeit sowie Browsertyp an. Sie dienen dem sicheren Betrieb und der Fehlersuche.
- **Kommunikation:** Inhalt Ihrer E-Mails an uns, z. B. bei Fragen oder Anfragen.

3. Wozu

Ausschliesslich um Ihr Konto zu führen, die Prüfungen zu korrigieren, Ihnen die Ergebnisse bereitzustellen, die Leistungen abzurechnen, Ihre Fragen zu beantworten und die Qualität der Korrektur zu prüfen. Wir verkaufen keine Daten, nutzen sie nicht für Werbung und verwenden die Prüfungen nicht, um KI-Modelle zu trainieren.

Wir halten uns an die Grundsätze von Art. 6 DSG: Wir bearbeiten nur die Daten, die für diese Zwecke nötig sind, nur für diese Zwecke und nur so lange wie nötig.

4. Wo die Daten liegen und wer sie erhält

Ihr Konto, Ihre Dateien und die Ergebnisse speichern wir in der Schweiz (Zürich).

Für den Betrieb der App und die Korrektur setzen wir sorgfältig ausgewählte IT-Dienstleister als Auftragsbearbeiter ein (Art. 9 DSG): für Hosting und Datenbank, den Ablauf der Korrektur, die Texterkennung der gescannten Seiten und die KI-gestützte Bewertung. Sie bearbeiten die Daten nur in unserem Auftrag und nur, soweit es für ihre Aufgabe nötig ist. Dabei werden Daten auch im Ausland bearbeitet (Art. 19 Abs. 4 DSG):

- **Deutschland und Irland:** Staaten der EU mit angemessenem Datenschutz (Art. 16 Abs. 1 DSG, Anhang 1 DSV).

- **USA:** nur an Dienstleister, die nach dem Swiss-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind oder sich mit Standardvertragsklauseln zum Schutz der Daten verpflichtet haben (Art. 16 Abs. 2 DSG).

Auf Anfrage nennen wir Ihnen die einzelnen Dienstleister.

Ohne Namen zur KI: Die KI-Bewertung erhält nur den Text der Antworten, Aufgabe für Aufgabe, ohne den Namen der Schülerin oder des Schülers und ohne Bild der Prüfung. Den Namen liest nur die Texterkennung in der EU; er bleibt in der Schweiz gespeichert. Das ist eine Pseudonymisierung, keine Anonymisierung: Schreibt ein Kind seinen Namen in eine Antwort, ist er Teil des Antworttexts.

Der Anbieter der KI-Bewertung erhält die Inhalte nur, um die Antwort zu bewerten. Er ist vertraglich verpflichtet, sie nicht zum Training seiner Modelle zu verwenden, und löscht sie innerhalb von 30 Tagen. Ausnahme: Inhalte, die gegen seine Nutzungsrichtlinien verstossen, darf er zur Missbrauchsabwehr länger aufbewahren.

5. Die Lehrperson entscheidet

Gradr fällt keine automatisierte Einzelentscheidung im Sinne von Art. 21 DSG. Punkte und Note sind ein Korrekturvorschlag. Die Lehrperson prüft ihn, kann ihn jederzeit ändern und entscheidet allein über die Note, die die Schülerin oder der Schüler erhält. Stellen, bei denen die Korrektur unsicher ist, markiert Gradr zur Kontrolle durch die Lehrperson.

6. Wie lange

Ihr Konto und Ihre Dateien bewahren wir auf, solange Ihr Konto besteht. Während der Testphase bewahren wir die Daten der Texterkennung zur Qualitätskontrolle auf. Auf Ihre Anfrage löschen wir Ihre Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht (z. B. für Rechnungen).

7. Ihre Rechte

Sie können Auskunft über Ihre Daten verlangen (Art. 25 DSG), unrichtige Daten berichtigen und Daten löschen lassen, der Bearbeitung widersprechen (Art. 30 und 32 DSG) sowie Ihre Daten herausverlangen (Art. 28 DSG). Schreiben Sie dafür an s.bahamonde@gradr.ch. Damit wir die Anfrage der richtigen Person zuordnen, können wir Sie bitten, sich auszuweisen, z. B. über die E-Mail-Adresse Ihres Kontos. Sie können sich zudem beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) beschweren.

Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern wenden sich mit Fragen zu einer Prüfung oder Note an die Lehrperson bzw. die Schule. Diese hat Zugriff auf alle Einzelheiten der Korrektur; wir unterstützen sie bei der Beantwortung.

8. Sicherheit

Alle Verbindungen sind verschlüsselt (HTTPS). Hochgeladene Dateien liegen in einem nicht öffentlichen Speicher und sind nur über zeitlich begrenzte Links abrufbar. Jede Lehrperson sieht nur ihre eigenen Prüfungen.

9. Cookies und Tracking

Gradr setzt keine Cookies für Werbung oder Statistik und verwendet keine Analyse- oder Trackingdienste. Damit Sie angemeldet bleiben, speichert die App ein Anmeldezeichen im Speicher Ihres Browsers; es wird beim Abmelden gelöscht. Die Webseite gradr.ch setzt keine Cookies.

10. Änderungen

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich die App, unsere Dienstleister oder das Recht ändern. Es gilt die jeweils hier veröffentlichte Fassung mit dem Stand oben.